

# Universalmuseum Joanneum Presse

Universalmuseum Joanneum  
Mariahilferstraße 4, 8020 Graz, Austria  
www.museum-joanneum.at

presse@museum-joanneum.at  
Telefon +43-316/8017-9211

## Karl Neubacher Biografie

\*16. Mai 1926, Hattenberg (Oberösterreich, AT)

†19. Mai 1978, Graz (Steiermark, AT)

Von 1942-1947 absolvierte Karl Neubacher eine Ausbildung an der Ortweinschule Graz in der Fachschulklasse für Gebrauchsgrafik und Fototechnik bei Alfred Wickenburg. Nach Lehr- und Praxiszeit in der Werbebranche gründete Neubacher 1953 sein eigenes Werbeatelier in Graz und arbeitete als Gebrauchsgrafiker für Institutionen und Firmen. Seine Experimentierfreudigkeit und kritischen Interventionen führten vor allem in den 60er- und 70er-Jahren zu zahlreichen innovativen Ansätzen im Sinn eines *Corporate Designs*. Dies machten sich Firmen wie *HUMANIC*, *Stross*, *Apomedica*, *Pharmed*, *Martin Auer* u.v.a. zunutze. Mit seinem Stil wirkt Neubacher auch maßstabgebend für wichtige Veröffentlichungen des *steirischen herbstes* und der Dreiländerbiennale *trigon*, die zu bleibenden Dokumenten dieser Avantgarde-Festivals wurden. Als Gestalter von Plakaten, die auf eigenen künstlerischen Konzepten basierten, war er in Wettbewerben erfolgreich, er gestaltete Kunstzeitschriften wie *pfirsich* und *pferscha*, Bücher und Broschüren. Neubachers intensive Auseinandersetzung mit sich selbst und der Gesellschaft mündete in den 1970er-Jahren auch in grafische Arbeiten für die katholische Kirche Steiermark und die Österreichische Volkspartei. Nach seinem unvermuteten Ableben 1978 führte zunächst seine Witwe Anna Neubacher das Unternehmen unter Mitwirkung von Tochter Antonia und Sohn Michael weiter, der heute das Werbeatelier leitet.

Charakteristisch für Karl Neubachers Schaffen und geradezu revolutionär für die Zeit war ein Miteinander von Gebrauchskunst und Formen der Konzept- und Medienkunst, das ein kreatives Spannungsfeld erzeugte. Es gelang ihm ab den 60er-Jahren, einen neuen Anspruch in der künstlerischen Selbstdarstellung anzumelden. Der eigene Körper wurde Neubacher zu einem wichtigen Ausgangspunkt sowohl für seine Werbearbeit als auch seine künstlerische Auseinandersetzung. Stilisiert zur „öffentlichen Kunstfigur“ setzte Neubacher seinen Körper direkt in Performances ein, begriff ihn in seiner mediatisierten Form aber auch als Bild. Zu seinen hauptsächlichen Ausdrucksmitteln zählten dabei die (Schwarz-Weiß-)Fotografie und in den 70er-Jahren auch der Film.

### Mitgliedschaften

1953–1978 Bund Österreichischer Gebrauchsgrafiker – BÖG (2014: designaustria), Wien

Künstler/innenverein Forum Stadtpark, Graz

1969–1976 Kunstproduzentengruppe *pool*, Graz (mit Horst Gerhard Haberl, Klaus Hoffer, Richard Kriesche, Roland Goeschl u. a.)

### Publikationen

- 1968 - Dokumentation *International Poster Biennale*, Warschau
- 1970 - Dokumentation *International Poster Biennale*, Warschau
- 1970-76 - Mitherausgeber der Kunstzeitschriften *pfirsich* und *pferscha*
- 1972 - Dokumentation *International Poster Biennale*, Warschau
- 1972-75 - CCA ANNUAL – Jahrbuch CREATIV CLUB AUSTRIA
- 1973-75 - *Graphis Posters 73, 74, 75. The International Annual of Poster Art*
- 1974 - Dokumentation *International Poster Biennale*, Warschau
- 1976 - Dokumentation *International Poster Biennale*, Warschau

### Preise

- 1963 - Das beste Plakat des Jahres, Kulturamt der Stadt Wien
- 1969, 1970 - 2. Preis Plakatwettbewerb *steirischer herbst*, Graz
- 1971 - 1. Preis Internationaler Plakatwettbewerb *steirischer herbst*, Graz  
- 1. Preis Plakatwettbewerb Kuratorium für Verkehrssicherheit, Wien
- 1975 - Internationaler Broschürenwettbewerb, Berlin (Österreich-Preis)  
- Gesamtösterreichischer Kurzfilmwettbewerb, Forum Stadtpark, Graz (höchste Punktwertung)
- 1988 - *Graphic Design Excellence Award*, icograda – International Council of Graphic Design Associations

### Einzelausstellungen

- 1973 - *Karl Neubacher. Selbstdarstellung in Halbkleidung*, galerie H, Graz/Mur-Galerie, Leoben
- 1975 - *Poster von Karl Neubacher*, Styria, Graz
- 1976 - *Living Space. Filme von Karl Neubacher. steirischer herbst '76 in Leoben*, Mur-Galerie, Leoben (zwei Filmabende)  
- *Poster und Plakate*, Studentenhaus Münzgraben, Graz  
- *Karl Neubacher. Poster und Plakate*, Institut für zeichnerische und malerische Darstellung, Technische Universität Wien
- 1978 - *ich. Karl Neubacher. Plakate und Posters, open house, steirischer herbst*, Orpheum, Graz
- 1979 - *Öffentliche Kunstfigur Karl Neubacher, steirischer herbst '79*, Stadtmuseum Graz
- 1983 - *Karl Neubacher. Werbung für die Kirche. Gedanken/Entwürfe/Plakate. 1970-1978*, galerie H, Graz

### Gruppenausstellungen

- 1950 - Sezession Graz
- 1968 - *International Poster Biennale*, Warschau
- 1970 - *International Poster Biennale*, Warschau
- 1972 - *International Poster Biennale*, Warschau
- 1973 - *Körpersprache – Body Language, pool – steirischer herbst*, Graz
- 1974 - *Kunst als Lebensritual – Art as Living Ritual, pool – steirischer herbst*, Graz  
- *International Poster Biennale*, Warschau
- 1975 - *open house, steirischer herbst*, Orpheum, Graz (Film, Video)  
- *International Poster Exhibition*, Dublin Arts Festival, Dublin  
- *Körpersprache*, Berlin  
- Gesamtösterreichischer Kurzfilmwettbewerb, Forum Stadtpark, Graz
- 1976 - *Das Kreuz ein Zeichen*, Akademisches Gymnasium, Graz  
- *Inter Kunst*, internationale Messe für Kunst des 20. Jahrhunderts, Wien (Video)  
- Galerie Stampa, Basel (Video)  
- *International Poster Biennale*, Warschau